

Ein Krokodil auf dem Schulhof

Queller Handwerker verschönerten das Pflaster / Tiermotive und Spiele

■ **Quelle** (muk). Die Kunstwerke sind fertig: Wer demnächst auf dem Pausenhof der Grundschule Quelle einen Rundgang macht, kann eine Pyramide, eine Schnecke, ein Krokodil, ein Spiel im Stadt-Land-Fluss-Stil oder eine übergroße Windrose bestaunen. Maler Lee Norman, Vater einer Schülerin, trommelte Handwerker-Kollegen zusammen. Sie verschönerte den grauen Boden.

„Das sieht richtig toll aus“, sagte Elternvertreterin Petra Willeke, die zum Organisationsteam für die Schulhofgestaltung gehört.

„Vier Wochen haben wir daran gearbeitet“, erzählte Lee Norman, Malerfachmann aus Quelle. Und fügte stolz hinzu: „Meine Tochter Jenny hat auch mitgeholfen.“ Bevor der Boden mit Farbe gestaltet werden konnte, musste die Fläche gesäubert werden. „Jenny war am Hochdruckreiniger dabei“, erzählt Norman.

Wie das Krokodil im Innenhof entstand berichtete Stefan Knust: „Das Bild ist sehr naturalistisch gehalten.“ Der freie Designer malt sonst auf Kundenwunsch große, fotorealistische Bilder etwa in gewerblichen Einrichtungen, hat sogar schon ein



Krokodil als Kunstwerk: Die Kinder der Klassen 4c und 3d sowie (hinten v.l.) Christa Merker (stellv. Schulleiterin), Tatjana Albrecht, Petra Willeke und Sabine Kobusch-Granzow freuten sich über die Bilder von Maler Lee Norman (hinten 4.v.r.) sowie der Handwerker und Sponsoren (v.r.) Christof Läbe, Peter Feil, Peter Philipp, Stefan Knust, Kai Paetsch, Dirk Vogt und Jens Brindöpke (Mitte).

FOTO: RAJKUMARMUKHERJEE

1.500 Quadratmeter großes Bild angefertigt.

„Wir haben hauptsächlich abends gearbeitet“, berichtete Norman. Nicht nur Maler, sondern auch Fliesenleger waren an der Gestaltung beteiligt. Den

Dank möchte Norman aber weitergeben: „Es haben sich viele Sponsoren eingesetzt“, stellte er fest.

Ob Krokodil-Grün oder Brauntöne für die Windrose: Das Material stellte ein Farben-

Großhandel aus Bielefeld zur Verfügung. Würde man die Arbeitszeit berechnen und die Materialkosten dazu addieren, käme man auf einen Betrag von rund 7.000 Euro, kalkuliert Norman.